

Newsletter Dezember 2024

[im Browser ansehen](#)

NF footstep

foundation for happy dogs and people

NF dogshome AG



Themen

- Die Geschichte von Heidi
- NF footstep
- NF dogshome AG
- Foundation for happy dogs and people

News

- OceanCare: Faszinierendes für alle, die das Meer lieben.

[Download Newsletter als PDF](#)

Die Geschichte von Heidi



Wer kennt sie nicht, die Geschichte von Johanna Spyri, die vom kleinen Waisenmädchen «Heidi» erzählt. Der erste Roman erschien 1880. Heidi hat durch seine fröhliche und unbeschwerte Art vielen Menschen die Freude zurück ins Leben gebracht. Für uns Kinder war der Film «Heidi» ein Strassenfeger, so wie das «Dallas» oder der «Denver Clan» in den 80er Jahren waren.

Lasst mich ein paar Charaktere aus der Geschichte erwähnen. Der Alpöhi lebt als [Einsiedler](#) in seiner Hütte. Gerüchten zufolge heisst es, dass er das Familienerbe verspielt hatte. Er diente im Militär in Neapel. Da er jemanden umgebracht haben soll, musste er [desertieren](#). Mit seinem Sohn, Tobias, kehrte er zurück und liess sich im Dörfli nieder. Tobias kam bei einem Arbeitsunfall ums Leben. Kurz darauf starb seine Frau Adelheid an gebrochenem Herzen. Ihr gemeinsames Kind, Heidi, wurde zum Waisenkind.

Heidi war damals ca. 1 Jahr alt. Ihre Obhut übernahmen die Grossmutter und Tante Dete. Tante Dete war die Schwester von Adelheid. Im Alter von ca. 5 Jahren, zog Heidi zu ihrem Grossvater, dem Alpöhi. Dieser lebte auf einer Alp oberhalb von Maienfeld. Hier sollte Heidi künftig leben. Der Grossvater war wenig erfreut, denn er liebte seine Unabhängigkeit. Plötzlich sollte er Verantwortung übernehmen und sich um das kleine Mädchen kümmern. Niemals hätte der Grossvater es zugegeben Doch er gewöhnte sich rasch an das aufgeweckte, unternehmungslustige und fröhliche Mädchen. Sie tat ihm gut und machte ihm das Leben einfacher. Der alte und eher griesgrämige Kauz begann, sein Herz zu öffnen.

Auf dem Weg zur Alp lernte Heidi den Geissenpeter kennen. Er war elf Jahre alt und hütete die Geissen. Gemeinsam mit seiner Mutter, Brigitte, und seiner blinden Grossmutter lebte er in einer bescheidenen Hütte, die auf halbem Weg zwischen dem Dörfli und der Hütte des Alpöhi lag. Peter war ein schweigsamer Junge, introvertiert

und am wohlsten mit seinen Geissen. Er liess sich anstecken von Heidis Offenheit und Fröhlichkeit und wurde bald zu ihrem besten Freund. Heidi und Peter genossen diese Ausflüge, die Natur und die Zeit mit den Ziegen.

Als Heidi acht Jahre alt war holte Tante Dete sie ab und nahm sie mit nach Frankfurt am Main. Heidi sollte Gesellschafterin der 12 Jahre alten gehbehinderten Klara Sesemann werden. Klara wuchs ohne Mutter auf. Ihr Vater reiste viel und hatte wenig Zeit für seine Tochter. Deshalb erhoffte er sich, dass Heidi Klara eine gute Freundin werden könnte. Dieser Plan ging auf, denn durch ihre offene und fröhliche Art gelang es Heidi rasch, Klara aus ihrer Einsamkeit zu befreien.

Bisher tönt alles harmonisch und gut. Natürlich musste es auch bei dieser Geschichte einen «Hausdrachen» geben. Dieser war Fräulein Rottenmeier. Fräulein Rottenmeier war seit Jahren Haushälterin von Herrn Sesemann und Klara. Heidi passte nicht in ihre Welt. Fräulein Rottenmeier empfand Heidi als wild, wirr und nicht richtig im Kopf. Diese Ablehnung verstärkte sich, als sie herausfand, dass Heidi weder lesen noch schreiben konnte. In ihren Augen war Heidi ein wildes, unerzogenes und dummes Mädchen, das nicht in diesen gepflegten Haushalt gehörte.

Klaras Grossmutter, Frau Sesemann kam immer wieder nach Frankfurt zu Besuch. Sie mochte das kleine Mädchen und nahm sich ihrer an. Sie motivierte Heidi, lesen zu lernen. Trotz der guten Beziehung zu Klara und Frau Sesemann wurde Heidi immer trauriger. Die Sehnsucht nach den Bergen, der Freiheit, der Natur, dem Alpöhi, Geissenpeter und den Ziegen nahm zu. Als Heidi begann im Schlaf zu wandeln, entschlossen sich der Hausarzt und Herr Sesemann, Heidi zurück in die Berge zu schicken. Heidi war glücklich, ging zur Schule und motivierte auch Peter, lesen zu lernen.

Klara vermisste ihre Freundin und durfte sie im darauffolgenden Sommer nach einem Kuraufenthalt in Bad Ragaz auf der Alp besuchen. Peter gefiel dies gar nicht. Er war eifersüchtig, weil Klara nun wieder die Aufmerksamkeit von Heidi in Anspruch nahm. In seiner Wut stiess er den Rollstuhl von Klara in die Tiefe. Peter merkte, dass er sich unangemessen verhalten hatte. Gemeinsam mit Heidi unterstützte er Klara, bis diese wieder selbst gehen konnte. Klara überraschte ihren Vater und deren Grossmutter, als die zu Besuch kamen, indem sie ihnen auf eigenen Beinen entgegentrat. Diese Geschichte hat unendlich viel Gehalt, obwohl sich alles um das Jahr 1880 abspielte. Was können wir daraus lernen:

- Diese natürliche und fröhliche Art von Heidi, ihre positive Einstellung, ihr Vertrauen ins Leben, hat fast alle Menschen in ihrem Umfeld berührt und beeinflusst. Sie war echt oder wie wir heute sagen authentisch. Dalai Lama
-

sagte einmal: „*Wer alles mit einem Lächeln beginnt, dem wird das meiste gelingen,*»

- Es gab eine Person, die Heidi als dumm, wild, wirr im Kopf beschrieb, die mit anderen Worten wenig oder nichts von ihr gehalten hat. In unserem Alltag treffen wir immer wieder auf Menschen, die uns, unsere Art, unsere Arbeit in Frage stellen oder kritisieren. Heidi wurde zwar traurig und zog sich mehr zurück und doch liess sie sich nicht unterkriegen. Marie von Ebner-Eschenbach schrieb passend dazu: "*Jeder Mensch hat ein Brett vor dem Kopf – es kommt nur auf die Entfernung an.*"
- «Glaube an dich und das, wovon du überzeugt bist. Sei offen und lass dich dennoch nicht beirren von Menschen, die dich kritisch hinterfragen oder anzugreifen versuchen». Überlege gut, was ihre Geschichte und was deine ist. William Shakespeare sagte: "*Denn an sich ist nichts weder gut noch böse. Das Denken macht es erst dazu.*"
- Habe den Mut zu träumen und deine Visionen zu realisieren. Egal ob es sich um einen Malkurs, den Besuch eines Tanzabends oder ein grösseres Projekt handelt – traue dich und glaube an dich. Mark Twain meinte: «*Gib jedem Tag die Chance, der schönste deines Lebens zu werden.*»
- Die Umsetzung sollte niemals zu Lasten von anderen gehen. Dies würde auch für die Begleitung unserer Hunde gelten: Wir sollten die Erziehung nicht über die Hunde machen, sondern mit ihnen

Ich bin gespannt, was 2025 für uns und für mich bereithält. Doch zuvor möchte ich die letzten Tage im Jahr 2024 dankbar annehmen und geniessen. Carpe diem, nutze den Augenblick und genieesse den Tag!

Wenn ich an all die Begegnungen 2024 denke (sei es bei NF footstep oder im NF dogshome oder über die foundation for happy dogs and people), bin ich erfüllt und dankbar. Danke, dass ihr mich und uns so reich beschenkt habt: Als Kundinnen und Kunden im NF dogshome, als Besucherinnen und Besucher bei NF footstep, als Referentinnen und Referenten, Inserierende, Gönnerinnen und Gönner für die Hunde der foundation for happy dogs and people. Von Herzen DANKE für all die wunderschönen Begegnungen!

Ich wünsche uns allen eine besinnliche Adventszeit, fröhliche Weihnachten und einen erfüllten Abschluss des Jahres. Kommt gut ins neue Jahr! Und denkt daran: „*Das beste Mittel, jeden Tag gut zu beginnen, ist: beim Erwachen daran zu denken, ob man nicht wenigstens einem Menschen eine Freude machen könne.*“ (Friedrich Nietzsche)

Geniesst die Zeit.

Herzlich, Nicole

Nicole Fowell



NF footprint

Die Unterlagen für die **Ausbildungen 2025** sind versandbereit. Wolltest du schon immer mehr über Hunde erfahren? Vieles kann man heute im Internet erfahren. Was wir vermitteln, findet ihr nirgends. Wir bringen euch in erster Linie das Wesen der Hunde näher, denn nur, wenn wir die Persönlichkeiten richtig erfassen und das von uns betreute Wesen wirklich verstehen, können wir auf gute Art und Weise Dinge vermitteln und beibringen. Es ist eine besondere Art des Zusammenlebens, wo die Beziehung im Zentrum steht. Egal, ob du diese Tage für dich selbst machst oder als Grundlage für eine künftigen Berufung nutzen möchtest, du bist herzlich willkommen. Frag uns nach den aktuellen Unterlagen. Wir freuen uns über deine Kontaktaufnahme.

NF dogshome AG

Wir sind aktuell Gäste hier im dogshome und wünschen euch allen zauberhafte Adventstage.



Für Kurzentschlossene



Weihnachten
im dogshome
06.12.2024



Unser traditioneller Weihnachtsanlass findet
am Freitag, 06. Dezember 2024, zwischen
17.00 und 20.00 Uhr beim NF dogshome an der
Heulösergangstrasse 26, 7310 Bad Ragaz statt.

Erlös zu Gunsten der foundation for happy dogs and people

WIR FREUEN UNS SEHR AUF EUREN BESUCH!

Der Markt findet bei jedem Wetter statt, da wir Gastrecht bei unseren Nachbarn, dem Forstwerkhof, geniessen und so gemütlich in der Halle zusammensitzen und geniessen können! Wir freuen uns auf euch!

Foundation for happy dogs and people

Wir Hunde der «foundation-Gang» melden uns mit einem besonderen Anliegen zum Jahresende. Zum Teil leben wir schon viele Jahre hier bei unseren «Eltern» der foundation for happy dogs and people. Wir fühlen uns «pudel»-wohl. Dank lieben Menschen durften wir zu irgendeinem Zeitpunkt in unserem Leben zur foundation kommen. Die meisten von uns waren sehr schlecht dran, einige warteten auf das, was ihr Euthanasie nennt. In der foundation haben wir nebst einem schönen Zimmer mit einer wohligen Einrichtung vor allem folgende Dinge erhalten: Zeit, Vertrauen, Offenheit und bedingungslose Liebe. Das hat uns sehr geholfen und hilft uns sehr. Wir waren keinen Zwängen oder Vorstellungen unterworfen, sondern durften erst einmal ankommen und dann in unserem Tempo einen Weg finden. Das hat uns gestärkt. Wir werden als Persönlichkeiten und Individuen gesehen, erhalten jeden Tag unser auf uns zugeschnittenes Programm, dürfen Ausflüge machen, werden gut umsorgt. Was will Hund mehr! Damit dies möglich ist, benötigt es offenbar viel Geld. Wir können uns das nicht vorstellen, wir sind ja «nur» Hunde. Doch haben wir die Chefin belauscht, als sie sich Gedanken machte, wie sie die fehlenden 30'000 Franken bis zum Jahresende beschaffen kann. Die Chefin und ihr Team machen so viel für uns. Diese Gedanken haben uns nicht kalt gelassen.

Wir haben Hunderat gehalten. Wir wissen, dass viele von euch auch 2024 grosszügig gespendet haben und das ihr dies dies seit vielen Jahren tut. Dafür möchten wir euch gerne DANKE sagen. Wir sind sehr glücklich, dass wir hier sein dürfen und das verdanken wir euren Beiträgen.

Jetzt zu unserer Idee, die aus dem Hunderat entstanden ist. Wir waren ganz aktiv unterwegs und haben viele superschöne Preise gesammelt, die wir unter euch verlosen dürfen. So cool, was alles zusammen gekommen ist: Ganz viele Hotelgutscheine, Gutscheine für Kurse, Kreidezeichnungen, und vieles mehr. Der Gesamtwert aller Preise beläuft sich bereits auf über 9'000 Franken und wächst stetig weiter – einfach grossartig! Wenn wir Menschen wären, würden wir sofort unsere Kässeli plündern und mitmachen 😊!

Möchtest du gewinnen? Es geht ganz einfach. Jede Spende über 50 Franken kommt

automatisch in den Verlosungstopf. Bitte habt Verständnis, dass wir für diese Verlosung nur Spenden von mindestens 50 Franken entgegennehmen können – die Gewinne sind einfach zu hochwertig! Das bedeutet nicht, dass wir uns auch über Beträge unter 50 Franken riesig freuen!

Nach eurer Spende heisst es abwarten und Teetrinken. Die Ziehung findet am 24. Dezember mittags statt. Wir Hunde der «foundation-Gang» schauen persönlich, dass die Chefin euch am 24. Dezember im Verlaufe des Nachmittags informiert, falls ihr zu den glücklichen Gewinnerinnen und Gewinnern gehört. Es wäre doch cool, noch ein weiteres schönes Geschenk unter dem Weihnachtsbaum zu haben. Alle Details und die ganze Liste mit allen Tombola-Preisen findet ihr übrigens hier: <https://www.nf-foundation.ch/mitwirken/weihnachts-mission>. Und: Damit ihr nicht lange suchen müsstet, findet ihr hier das [Spendenkonto](#):



News

OceanCare: Faszinierendes für alle, die das Meer lieben



Wenn Schiffe Wale rammen, überleben die Tiere selten. Helfen Sie mit, unsere Meere sicherer zu machen und das Leben der Wale zu schützen.

Möchten Sie unsere Tierschutzhunde unterstützen?

Kontoangaben für Spenden:

foundation for happy dogs and people

Kanalstrasse 5, 7304 Maienfeld

St.Galler Kantonalbank AG, 9011 St.Gallen

IBAN CH29 0078 1620 4911 2200 0

BIC / Swift KBSGCH22

Postkonto 90-219-8

Clearing-Nr. 781

Herzlichen Dank!



NF footstep

www.nf-footstep.ch

foundation

for happy dogs and people

[Facebook](#)

NF dogshome AG

www.nf-dogshome.ch

[Newsletter abbestellen](#)

Copyright ©2018